



19. Februar 2019

## Pressemeldung

### **Minister Pinkwart als herausragender Förderer von WISSENSchaf(f)t SPASS ausgezeichnet**

Bonn, den 19. Februar 2019 – Aus Anlass der Eröffnung der Veranstaltung "Industrie im Dialog: Mit Raumfahrt die Zukunft gestalten" erhielt Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, am 12. Februar 2019 im Deutschen Museum Bonn eine besondere Auszeichnung. Antonio Casellas, Vorsitzender des Vereins „WISSENSchaf(f)t SPASS - Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e.V.“ überreichte dem Minister den Award als besonderer Förderer des Vereins und des Deutschen Museums Bonn. Casellas dankte dem Minister für seine besondere Unterstützung der „WissensWerkstatt im Rheinland“. „Mit dem nun schon dritten Besuch innerhalb weniger Monate haben Sie deutlich gemacht, dass Ihnen der Erhalt des Hauses am Herzen liegt, das als Erlebnis-Museum Menschen aller Altersklassen und mit allen Bildungsunterschieden für Technik, Naturwissenschaften und Innovationen begeistert“, sagte Antonio Casellas. „Sie unterstützen damit die Unternehmen im Rheinland bei der Gewinnung und Bindung von Fachkräften, ein wichtiger Standortfaktor für Industrie, Gewerbe, Dienstleister und andere Arbeitgeber. Sie haben sich damit in unserer Wahrnehmung als ein wahrer Kümmerer für die Wirtschaft in NRW ausgezeichnet“, so Casellas. Minister Pinkwart bedankte sich für die Auszeichnung. Er sei ein Freund des Hauses und bemühe sich, eine Neukonzeption des Deutschen Museums Bonn zu erarbeiten und eine Förderung durch das Land zu ermöglichen. Gegenwärtig würden mehrere Wege geprüft.

### **Über „WISSENSchaf(f)t SPASS - Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e.V.“**

Der Förderverein WISSENSchaf(f)t SPASS wurde im August 2015 von namhaften Unternehmern und Wissenschaftlern aus der Region gegründet, um sich für MINT-Bildung und Innovation im Rheinland einzusetzen. Die Erfolgsbilanz nach mehr als drei Jahren intensiver Arbeit für die Erhaltung und Zukunftssicherung des Deutschen Museums Bonn kann sich sehen lassen: Die „WissensWerkstatt im Rheinland“ hat wieder eine gute Zukunfts-Perspektive. Durch die positive Lobby-Arbeit in der Region konnte die Basis-Finanzierung des Deutschen Museums Bonn bis 2020 durch die Stadt Bonn, den Rhein-Sieg-Kreis, den Kreis Ahrweiler und die Dr. Hans-Riegel-Stiftung sichergestellt werden. Außerdem haben eine Reihe von Institutionen wie das Land NRW, die Stadt Bonn, Rhein-Sieg-Kreis und mehrere andere Landkreise Projekt-mittel fest zugesagt oder angeboten. Fast 200 Firmen und Stiftungen, Hochschulen, Organisationen sowie Privatpersonen unterstützen die „WissensWerkstatt im Rheinland“ im Deutschen Museum Bonn über den Förderverein.

Durch effiziente Werbung und Öffentlichkeitsarbeit hat WISSENSchaf(f)t SPASS dazu beigetragen, dass das Museum seine Besucherzahlen im Vergleich zu 2014 von knapp 30.000 im Jahr auf über 60.000 im Jahr 2017 steigern konnte. Der Förderverein hat weitere Aktivitäten gestartet, die MINT-Nachwuchs gewinnen sollen. Beispiele dafür sind die Unterstützung der Initiative „TuWaS!“ der IHKs Köln und Bonn/Rhein-Sieg, bei der Grundschulen mit Lehrmaterial für den naturwissenschaftlichen Unterricht ausgestattet werden oder das Angebot "MINT-Beförderung", das in Kooperation mit der RVK den kostenlosen Bustransfer von Schulklassen aus Landkreisen, die sich an der Finanzierung des Deutschen Museums Bonn beteiligen, ermöglicht.

**WISSENSchaf(f)t SPASS - Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e.V.**

Geschäftsstelle: Luisenstraße 95, 53721 Siegburg  
Tel. +49 (0) 2241 / 39 747 65, Fax +49 (0) 2241 / 39 747 75  
E-Mail: [geschaeftsstelle@wissenschaft-spass.de](mailto:geschaeftsstelle@wissenschaft-spass.de)